



SHANGILIA DEUTSCHLAND E.V.
Freue dich Kind Afrikas



Paul Maitha und Simon Kagoshi gehören zu den 5 % besten Schülern des Landes



Shangilia Newsletter

Ausgabe Mai 2018

- Fortbildung Rechnen
- Peter Wainana
- Bücherei erwacht
- Dies und Das
- Besonderes Engagement
- Nachrichtenticker



Spendenkonto

Shangilia Deutschland e.V.
Steyler Bank, Sankt Augustin
IBAN
DE 06 3862 1500 0000 3303 50
BIC
GENODED1STB

Liebe Shangilia Freunde,

auch dieses Jahr war ich im Februar in Nairobi und wurde begleitet von Brigitte Hausen, Alfons Guldenkirch, Thomas Dahl und Lilo Gührs. Im Vordergrund des Aufenthaltes stand einmal mehr die Instandhaltung der Gebäude, Fertigstellung der Angestelltenhäuser sowie die Überprüfung der Finanzen und die Fortbildung der Lehrer durch Lilo Gührs. Immer wieder erlebe ich in Shangilia Dinge, die ich mir zuvor gar nicht vorstellen konnte. Dieses Mal stellten wir mit den Mitarbeitern aus Shangilia fest, dass die Bewohner aus dem angrenzenden Slum Löcher in unsere Mauer geschlagen hatten, damit das Wasser bei starken Regenfällen nicht ihre Wellblechhütten flutet. Wir konnten dies sehr gut nachvollziehen und haben uns das Problem von einigen Bewohnern schildern lassen. Was sollen die Menschen auch machen? So mussten wir das Problem lösen, denn auch die neuen Angestelltenhäuser waren von den Wassermassen betroffen. Die Löcher zu verschließen war natürlich keine Lösung und so entschlossen wir uns eine ordentliche Drainage zu bauen, so dass das Wasser nun geordnet ablaufen kann. Für uns war es mal wieder eine Lehrstunde und uns wurde vor Augen geführt, mit welchen Problemen die Leute im Slum zu kämpfen haben. Deshalb ist es gut und wichtig, durch unser Handeln die Menschen zu unterstützen und Lösungen zu finden. Auch für die Familien aus dem Slum ist Shangilia ein Ort, der ihnen Hoffnung gibt. Denn auch sie möchten für ihre Kinder eine bessere Zukunft! Wir danken Ihnen, liebe Spender und Spenderinnen, für Ihre Unterstützung und dass Sie uns ermöglichen, zu handeln.

Ihre Anja Faber

1.Vorsitzende Shangilia Deutschland e.V.



SHANGILIA DEUTSCHLAND E.V.
Freue dich Kind Afrikas



Die Bücherei wird nun vielseitig genutzt Unsere Volontäre Anika und Felix berichten

Spielen, Lesen und Basteln. Das alles sind Dinge, die die Kinder in Shangilia, aber wahrscheinlich auch auf der ganzen Welt gerne tun. In Shangilia gibt es einen Ort, an dem die Kinder genau das tun können. Die Bücherei. Unter der Woche findet dort der Computer- und der Kunstunterricht statt, den die Kinder sehr genießen. Noch viel größer ist die Freude allerdings, wenn wir sonntags die Bücherei zum Spielen, Puzzeln und Lesen öffnen. Da der Andrang so groß ist, haben wir einen Plan gemacht, so dass die Kinder in Gruppen oder Klassenweise kommen. Es gibt klassische Würfelspiele wie "Mensch ärgere dich nicht" oder "Monopoly". Außerdem diverse Lernspiele und Bauklötze, aber am gefragtsten sind die Puzzles. Obwohl es vielen Kindern schwer fällt, puzzeln alle Kinder vom Kindergarten bis zu Klasse 8 leidenschaftlich gerne. Und ist ein Puzzle neu, sieht es nach ein paar Wochen schon so aus, als wäre es Jahre in Benutzung. Beinahe andächtig und hoch konzentriert werden die Puzzle Teile an die richtige Stelle gesetzt oder das passende Pärchen beim Memory gefunden.

Wenn bis zu 25 Kinder in dem kleinen Raum sind, entsteht ein buntes Treiben, in dem es aber kaum Streitereien gibt. Ein weiteres besonders beliebtes Spielzeug sind die Lebensmittel aus Holz. Es gibt Melone, Tomaten, Brot und vieles mehr, die in kleine Stücke zerschnitten werden können. In jeder Einheit gibt es mindestens ein Kind, das durch die Bücherei geht und allen etwas zu essen herrichtet und anbietet. Mit Freuden sehen es dann auch die älteren Kinder, wenn wir so tun als würde man ein köstliches Festmahl genießen. Aber die Kinder kommen nicht nur zum Spielen in die Bücherei, auch die vielen Bücher werden sehr oft genutzt. Es gibt Kinder- und Bilderbücher für die Kleinen, aber auch Romane oder Fantasybücher für die Älteren. An zwei Tage in der Woche können die Kinder sich Bücher ausleihen und für drei Tage mit nach Hause oder aufs Zimmer nehmen. Faith Kamara aus der 6.Klasse hat sich als großer Bücherwurm dazu bereiterklärt, die Verantwortung dafür zu tragen. Mit viel Geduld und Sorgfalt hält sie fest, wer welches Buch ausgeliehen hat

und wann es zurück kommen soll. Die Bücherei ist einer der Orte, an den die Kinder gerne zurückkommen. Die ganze Woche über werden wir gefragt, wann wir die Bücherei wieder öffnen und welche Klasse als erstes rein darf. Und auch wir genießen es mit den Kindern zu spielen oder ihnen zuzusehen, wie sie gemeinsam spielen.





SHANGILIA DEUTSCHLAND E.V.
Freue dich Kind Afrikas



Die Angestelltenhäuser sind fertig

Dank an Deswos - Peter zieht mit seiner Familie ein

Das hätte Peter Wainana sich wahrscheinlich auch nicht träumen lassen als er mit acht Jahren von seiner Großmutter nach Shangilia gebracht wurde.

Denn heute arbeitet er als Lehrer in Shangilia und unterrichtet Mathematik, Religion und Sozialwissenschaften. Zusätzlich arbeitet er drei mal in der Woche als Akrobatiktrainer und organisiert mit Ken die Auftritte. Nun ist er mit seiner Frau Patricia Muthoni und seinem fast vier jährigen Sohn Travis in eine der neuen Wohnungen, die auf dem Gelände gebaut wurden, eingezogen.

Dafür ist Peter sehr dankbar. Shangilia veränderte sein Leben. Neben einer Schulausbildung und der Ausbildung zum Lehrer fand Peter seine Leidenschaft: Akrobatik. Er gehörte zu den Besten, trainierte, wann immer es ging, zog sich zur Kräftigung seiner Muskeln an den Fenstergittern hoch und übte Saltos und Handstand, wann immer es ging. Seine Körperbeherrschung ist bis heute faszinierend und die kleinen Akrobaten träumen davon, einmal so gut zu werden wie ihr

Vorbild Peter. Aber bis dahin ist es ein langer Weg.

Peter sagt: „Es ist meine Leidenschaft und meine Lebensaufgabe für die Kinder in Shangilia da zu sein, sie zu unterrichten und ihnen durch Akrobatik Vertrauen zu lehren und Selbstbewusstsein zu vermitteln. Genau das habe ich durch Akrobatik gelernt. Ich versuche ihnen Hoffnung zu geben und ihnen zu erklären, welche Chancen sie in Shangilia haben. Ich denke, ich bin ein gutes Beispiel und bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst. Akrobatik hat es mir ermöglicht, in andere Länder zu reisen. Ich war jetzt schon zwei Mal in Deutschland und die Reisen haben mir gezeigt, dass die Welt ein großes Dorf ist, mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und Hintergründe, aber dass es vor allem auf die eigene Persönlichkeit ankommt, um in der Welt zu bestehen und sich weiter zu entwickeln. Ich glaube auch, dass ich zu den Kindern eine besondere Beziehung und einen guten Zugang habe, da wir einen gemeinsamen Hintergrund haben. Das scheinen die

Kinder zu spüren und deshalb kommen sie häufig mit ihren Problemen zu mir.

Ich freue mich sehr, dass ich nun mit meiner Familie in Shangilia wohnen kann und noch mehr Zeit mit den Kindern verbringe. Ich werde noch mehr über die Charaktereigenschaften der Kinder erfahren und sie so noch besser verstehen lernen. Für mich schließt sich damit ein Kreis und dafür bin dankbar.“





SHANGILIA DEUTSCHLAND E.V.
Freue dich Kind Afrikas



Mathematik intensiv

Siemens Stiftung unterstützt Fortbildung

Wann kommt ihr wieder? So lautete der Wunsch der kenianischen Lehrer nach der letzten Mathefortbildung im Oktober 2017. Uns war klar, dass wir diesem Wunsch nachkommen wollten. In Shangilia werden alle Schülernoten nach jedem Term verglichen und analysiert. Die Kenianer und wir stellten fest, dass viele Kinder ein Defizit im Verständnis der Grundrechenarten haben. Beherrschen die Kinder die Grundrechenarten nicht, ist das Erlernen von komplexeren mathematischen Aufgaben kaum möglich. Gestützt wurde dieses Erkenntnis durch eine offizielle Studie, dass weniger als 50% der Kinder, die in Kenia zur Schule gehen, die Grundrechenarten beherrschen. Da Mathematik aber einen erheblichen Stellenwert in unserem alltäglichen Leben hat, ist eine professionelle und langfristige Veränderung notwendig. Wir freuen uns deshalb sehr, Lilo Gührs von der Ginko-Akademie in Bonn für unser Vorhaben gewonnen zu haben, die sich seit 30 Jahren als Lehrerin, Lerntherapeutin und Fortbildnerin damit beschäftigt, wie Kinder gut rechnen lernen. Sie hat ein Konzept dafür entwickelt und

veröffentlicht, das u.a. spezielle Materialien wie die BEO-Mengenbilder nutzt. Dieses wird in Deutschland an vielen Grund- und Förderschulen zur Förderung, aber auch im Mathematikunterricht eingesetzt. Geplant ist eine 1,5 jährige Begleitung der Lehrer in Shangilia mit verschiedenen Maßnahmen wie Fortbildung oder direktem Feedback von Februar 2018 bis September 2019. Um eine objektive Beurteilung zu erhalten, inwieweit die Veränderungen im Lernangebot zu einer messbaren Leistungssteigerung bei den Schülern führen, werden wir zusammen mit Frau Gührs eine Evaluierung durchführen. Dazu ist eine Kontrollgruppe einer anderen Schule (Klassen 1 - 4) in Kangemi eingebunden worden, die in etwa die gleichen Voraussetzungen wie die Kinder in Shangilia mitbringen. Diese Kontrollgruppe bekommt zunächst die Materialien nicht zur Verfügung gestellt und die Lehrer bekommen auch keine Fortbildungen. Die Kinder nehmen aber an den gleichen Tests wie die Kinder in Shangilia teil. Verschiedene Aufgaben mussten in einer bestimmten Zeit durchgeführt

werden, um eine Vergleichbarkeit herzustellen. Der erste Test ist im Februar bereits durchgeführt worden. Die Auswertung ergab, dass in beiden Schulen die Ergebnisse ähnlich waren. Am Ende der Fortbildung werden diese Tests wiederholt. Evt. wird auch noch eine deutsche Grundschule mit eingebunden, die dieselben Tests absolviert. Finanziell möglich gemacht hat unser Vorhaben die Siemens Stiftung, bei der wir uns herzlich bedanken. Wir konnten so die Schule umfangreich mit Materialien ausstatten und Reisekosten finanzieren. Wir danken ebenfalls Frau Gührs für ihr ehrenamtliches Engagement in der Begleitung der Lehrer von Shangilia. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse der Kinder. Im Juli wird Lilo Gührs für die zweite Fortbildung nach Kenia reisen.

Lilo Gührs: „ Ich freue mich sehr , dass ich die Möglichkeit habe, meine Methode nun in Kenia anzuwenden und bin sehr gespannt, ob sie auch in einer anderen Kultur und unter anderen Bedingungen erfolgreich sein wird“



SHANGILIA DEUTSCHLAND E.V.
Freue dich Kind Afrikas

Dies und Das aus Shangilia

Herzlichen Glückwunsch!!!



Besonders stolz sind wir in diesem Jahr darauf, dass zwei unserer Schüler unter den 5 % Besten des gesamten Landes ihre Secondary School abgeschlossen haben. Beide erreichten ein glattes B (Note 2). Zum Beginn des nächsten Semesters werden Paul Maitha (rechts) und Simon Kagoshi (links) an die Universität wechseln. Für welches Fach sie sich einschreiben, steht noch nicht fest. Sicher ist aber, dass wir sie dabei natürlich unterstützen werden. Und wir hoffen, dass sie zusätzlich ein Teilstipendium des Staates Kenia bekommen werden.



Dank an die Fa. Pari und Dr. Norbert Mülleneisen

Atemwegserkrankungen und Entzündungen der Nasennebenhöhlen sind häufige Krankheitsbilder auch in Kenia. Elisabeth, medical doctor in der kleinen Gesundheitsstation in Kibagare, machte auch diese Erfahrung und muss ständig ihre Patienten von klein bis groß behandeln. Die hohe Luftverschmutzung in Nairobi, starke Temperaturschwankungen während eines Tages besonders während der Regenzeit sowie die Feuchtigkeit in den Wellblechhütten der Menschen im Slum zehren an der Gesundheit. Lungenerkrankungen gehören laut der kenianischen Tageszeitung Daily Nation zu den häufigsten Erkrankungen in Kenia.

Im Oktober 2017 besuchte eine Gruppe mit deutschen Medizinern das nahe gelegene Kinderheim Shangilia und lernte dabei auch die Gesundheitsstation im Slum kennen. Der Pulmologe und Allergologe Dr. Norbert Mülleneisen schlug vor, dort die Inhalationstherapie mit den Geräten Pari Boy und dem Pari Sinus anzubieten.

Die Firma Pari und Dr. Norbert Mülleneisen stellten uns Inhalationsgeräte, Nasenduschen, Inhalationslösung und Ersatzteile für die Inhalationstherapie zur Verfügung.

Im Februar 2018 führten wir in Shangilia für unsere Hausmutter Nancy und Elisabeth eine intensive Einweisung mit Hilfe der verfügbaren Lehrvideos und praktische Übungen durch. Es geht auch darum, die häufig unnötige und viel zu teure Antibiotikatherapie zu vermeiden. Sowohl unsere Kinder als auch die Patienten im Slum fühlten sich nach der Therapie besser.

Elisabeth sagt: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Inhalationstherapie so effektiv ist und bin begeistert von den raschen Erfolgen meiner Behandlungen. Dafür bin ich Shangilia Deutschland sehr dankbar“. Und wir freuen uns, einen kleinen Beitrag für die Menschen in Kibagare leisten zu können.





SHANGILIA DEUTSCHLAND E.V.
Freue dich Kind Afrikas

Besonderes Engagement

Unsere Partner

Die *EIN ZEHNTEL STIFTUNG* in Zusammenarbeit mit der Firma Hafner



EIN-ZEHNTEL-STIFTUNG

"Was du weggibst ist deines. Was du behältst, geht Dir verloren." (aus China)

HAFNER

FERTIGUNGSMESSTECHNIK
FÜR DIE BESTEN

Foto: Ulla Böhringer mit Vater
Paul Böhringer im Neubau der
Philipp Hafner GmbH & Co. KG

Vor einigen Jahren suchten wir den Kontakt zu der *Ein Zehntel Stiftung* in Stuttgart, die sich durch unseren Newsletter über die Fortschritte des Projekts informierte. Wir freuten uns sehr, dass Anfang 2017 Prof. Frank Keppler und Herr Jörg Schnatterer Kontakt zu uns aufnahmen und eine Unterstützung in Aussicht stellten durch die Firma Philipp Hafner GmbH & Co. KG, ein familiengeführtes Unternehmen in Fellbach und führender Spezialist im Bereich anspruchsvoller Fertigungsmesstechnik. Schließlich kam es zu einem Treffen im Juni 2017 bei der Fa. Hafner mit der Fam. Böhringer und Hr. Schnatterer von der *Ein Zehntel Stiftung*, das zur Zusammenarbeit führte. Hier ein kurzer Ausschnitt des Interviews mit Frau Ulla Böhringer geführt durch die *Ein Zehntel Stiftung*

Sie hatten mehrere Projekte zur Auswahl. Ihre Entscheidung fiel letztlich auf Shangilia, ein Straßenkinderprojekt in Nairobi. Was gab den Ausschlag hierfür?

Wenn in einer Gesellschaft, in Familien oder in der Politik etwas schief läuft, leiden die betroffenen Kinder am Stärksten. Solchen Kindern eine neue Perspektive zu geben, ist extrem wichtig. Shangilia kümmert sich um Straßenkinder, die ohne Perspektive täglich ums Überleben kämpfen. Die Kinder werden nicht nur mit allem Lebensnotwendigen versorgt, sondern sie besuchen eine qualifizierte Schule. Das Prinzip „Fördern und Fordern“ wird klug angewandt. Nach einem erfolgreichen Schulabschluss werden die Kinder nicht allein gelassen, sondern werden auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt. Am Ende werden aus Straßenkindern ohne jede Zukunft selbstbestimmte junge Menschen, die ihr Leben eigenständig meistern können.

Was hat Sie noch von Shangilia überzeugt?

Shangilia ist eine kenianische und eine deutsche Organisation. Die Spendenaufkommen werden in Deutschland von ehrenamtlichen Mitgliedern gesammelt und verwaltet. Die Verwaltungskosten sind gleich null. Es fallen weder Gehälter noch Spesen an. Alle Aufwendungen werden von den Mitgliedern selbst getragen. Sie stellen auch sicher, dass die Gelder vor Ort effizient eingesetzt werden und Korruption unterbunden wird. So sind wir sicher, dass jeder Euro bei den Kindern und Jugendlichen ankommt.

Sie beabsichtigen, das Projekt mittelfristig zu unterstützen. Welche Erwartungen verknüpfen Sie hiermit an die Projektpartner Shangilia und an die Ein-Zehntel-Stiftung?

Schon in der Vergangenheit wurde das Projekt „Shangilia“ ganz nach unseren Zielen gestaltet. Wir wissen inzwischen auch, dass es durch unsere Spende möglich war, weitere Kinder aufzunehmen. Wir möchten mit Shangilia und der Ein-Zehntel-Stiftung diesen Weg weiter gehen.



SHANGILIA DEUTSCHLAND E.V.
Freue dich Kind Afrikas

Newsticker

Wir suchen für Shangilia Kenia Volontäre für 3 - 6 Monate !



Mehr Informationen, was unsere engagierten Volontäre in Shangilia erleben, findet ihr im Blog www.shangilia.de/volont-aere-blog/



EIN HERZ FÜR KINDER übernimmt die Essenskosten für die Kinder in Shangilia von Mitte 2017 bis Ende Mai 2018.

Die Rehaklinik „Godeshöhe“ kauft Handschmeichler mit Firmenlogo – auch für Sie eine Idee ?



Auch dieses Jahr haben wir die Projektstage zum Thema Nairobi Stadt der Gegensätze erfolgreich am Mallinckrodt Gymnasium in Dortmund durchgeführt



Herzlichen Dank an Nicola Dedes ohne sie könnten wir den praktischen Teil des Projekts niemals durchführen



Terias Heilung verläuft weiter positiv – sie ist glücklich wieder zur Schule gehen zu können

16 Kinder konnten neu aufgenommen werden – 3 Heimkinder und 13 Kinder aus Kibagare besuchen nun unsere Grundschule!



Impressum
Shangilia Deutschland e.V.
Anja Faber
Lessingstraße 25, 53844 Troisdorf
Steuernr.: 220/5959/0436
www.shangilia.de

Wir sagen Danke für Ihre Unterstützung und wünschen viel Spaß beim Lesen des Newsletters